
Subject: Hält Finasterid doch Minoxidilhaar nach absetzen?

Posted by [olli2010](#) on Mon, 03 Jan 2011 17:34:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier im Forum wird ja eher die Meinung vertreten, dass Minoxidilhaare (nach Absetzen von Minoxidil) von Finasterid nicht gehalten werden.

Jetzt habe ich aber unter [haarerkrankungen.de](#) folgende frage/antwort gefunden:

Zitat:Im Oktober 2001 startete ich einen Therapieversuch meiner beginnenden Geheimratsecken mit Minoxidil 5%. Anfang März 2002 stellte sich eine starke Rötung und Schuppenbildung der Kopfhaut und extremer Juckreiz ein, so dass ich ab ab Mai 2002 auf Propecia wechselte, nach Absetzen verschwanden auch o.g. Symptome. Nun aber bemerkte ich seit ca 3 Wochen einen noch nie in dieser Forum dargewesenen verstärkten Haarausfall mit Ausdünnung und Lichtung im Geheimratseckenbereich. Erachten Sie ein Absetzen der Propecia Medikation zum jetzigen Zeitpunkt als sinnvoll, oder ist der verstärkte Haarausfall nur ein vorübergehendes Phänomen?

Der verstärkte Haarausfall ist vermutlich Folge des Absetzens der Regaine Lösung. Nach Absetzen sind zahlreiche Haare aus der Wachstumsphase in die Ruhe- und Ausfalls-Phase übergetreten.

Typischerweise fallen diese Haare 2-4 Monate später aus. Da Propecia seine Wirkung selten schon nach 3 Monaten, meist erst nach 6 Monaten entfaltet, fallen nun viele Haare aus, da Propecia noch keinen Schutz bietet. Eine Beurteilung ob Propecia wirkt, ist also frühestens etwa 6 Monate nach Therapiebeginn möglich. Eine Fortführung der Behandlung ist empfehlenswert. Gegebenenfalls kann bei Fehlen einer Kontaktallergie, nach Rücksprache mit Ihrem Hautarzt, zusätzlich Regaine kombiniert werden.

Wenn die Wirkung von Fin schon da wäre, würde es auch die Minox-Haare halten oder?

Subject: Aw: Hält Finasterid doch Minoxidilhaar nach absetzen?

Posted by [pilos](#) on Mon, 03 Jan 2011 18:22:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

olli2010 schrieb am Mon, 03 January 2011 19:34Hier im Forum wird ja eher die Meinung vertreten, dass Minoxidilhaare (nach Absetzen von Minoxidil) von Finasterid nicht gehalten werden.

Jetzt habe ich aber unter [haarerkrankungen.de](#) folgende frage/antwort gefunden:

Zitat:Im Oktober 2001 startete ich einen Therapieversuch meiner beginnenden Geheimratsecken mit Minoxidil 5%. Anfang März 2002 stellte sich eine starke Rötung und Schuppenbildung der Kopfhaut und extremer Juckreiz ein, so dass ich ab ab Mai 2002 auf Propecia wechselte, nach Absetzen verschwanden auch o.g. Symptome. Nun aber bemerkte ich seit ca 3 Wochen einen

noch nie in dieser Forum dargewesenen verstärkten Haarausfall mit Ausdünnung und Lichtung im Geheimratseckenbereich. Erachten Sie ein Absetzen der Propecia Medikation zum jetzigen Zeitpunkt als sinnvoll, oder ist der verstärkte Haarausfall nur ein vorübergehendes Phänomen?

Der verstärkte Haarausfall ist vermutlich Folge des Absetzens der Regaine Lösung. Nach Absetzen sind zahlreiche Haare aus der Wachstumsphase in die Ruhe- und Ausfalls-Phase übergetreten.

Typischerweise fallen diese Haare 2-4 Monate später aus. Da Propecia seine Wirkung selten schon nach 3 Monaten, meist erst nach 6 Monaten entfaltet, fallen nun viele Haare aus, da Propecia noch keinen Schutz bietet. Eine Beurteilung ob Propecia wirkt, ist also frühestens etwa 6 Monate nach Therapiebeginn möglich. Eine Fortführung der Behandlung ist empfehlenswert. Gegebenenfalls kann bei Fehlen einer Kontaktallergie, nach Rücksprache mit Ihrem Hautarzt, zusätzlich Regaine kombiniert werden.

Wenn die Wirkung von Fin schon da wäre, würde es auch die Minox-Haare halten oder?

alles glaube..nix wissen...

Subject: Aw: Hält Finasterid doch Minoxidilhaar nach absetzen?

Posted by [Rosso](#) on Mon, 03 Jan 2011 18:47:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube niemals, dass Fin "Minox-Haare" halten kann.

Finasterid hält die Haare nur durch DHT-Hemmung. Minox wirkt aber durch einen ganz anderen Mechanismus positiv auf das Haarwachstum. Wird dieser Mechanismus abgeschaltet, fällt auch das Haar wieder aus. Die durch Minoxidil gewonnen Haare sind von diesem Mechanismus abhängig, nicht von DHT-Wegnahme.

Selbst ein Anwender, der gar keinen erblich bedingten HA hat, muss das Zeug ja kontinuierlich anwenden, um den Effekt zu behalten.

Subject: Aw: Hält Finasterid doch Minoxidilhaar nach absetzen?

Posted by [eragon](#) on Mon, 03 Jan 2011 20:43:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rosso schrieb am Mon, 03 January 2011 19:47

Selbst ein Anwender, der gar keinen erblich bedingten HA hat, muss das Zeug ja kontinuierlich anwenden, um den Effekt zu behalten.

Bullshit! Aber Fin hält keine Minox-Haare, das ist richtig.

Subject: Aw: Hält Finasterid doch Minoxidilhaar nach absetzen?

Posted by [Rosso](#) on Tue, 04 Jan 2011 13:46:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was'n daran Bullshit? Dann geb ich mal meinem Kollegen, der keine Probleme mit AGA, jedoch seit Ende der Pubertät dünneres Haar hat(http://www.alopezie.de/fud/index.php/mv/tree/10173/104315/#msg_104315) den Tipp, Regaine für 3 Monate anzuwenden. Deiner Ansicht nach kann er ja die Anwendung danach einstellen und die dadurch dicker gewordenen Haare behalten Tolle Sache.

Subject: Aw: Hält Finasterid doch Minoxidilhaar nach absetzen?

Posted by [eragon](#) on Tue, 04 Jan 2011 14:17:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann hat er AGA

Subject: Aw: Hält Finasterid doch Minoxidilhaar nach absetzen?

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 07 Jan 2011 19:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nur webmüll und/oder werbung.
